

Bezirksamtsvorlage Nr. **407 / 2023**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **28.11.2023**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einsetzung einer Kommission „Erinnerungskultur im Stadtraum“ (KES) Bezirk Mitte

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt, die umgehende Einsetzung einer Fachkommission für alle „Erinnerungskultur im Stadtraum“ (KES) im Bezirk Mitte betreffenden Fragen und Anliegen. Die Aufgaben und die Zusammensetzung ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Geschäftsordnung (Entwurf).
- II. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme einzubringen.
- III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.
- IV. Veröffentlichung: ja
- V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

10. Mitzeichnung(en):

OrdUmSGA L: **Mitzeichnungsvorbehalt wurden eingearbeitet**

StadtFM L:

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Vorlage - zur Kenntnisnahme -

Einsetzung einer Kommission „Erinnerungskultur im Stadtraum (KES) Bezirk Mitte“

Das Bezirksamt hat am 28.11.2023 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes zur Kenntnis zu bringen:

Die umgehende Einsetzung einer Fachkommission für alle „Erinnerungskultur im Stadtraum“ (KES) im Bezirk Mitte betreffende Fragen und Anliegen. Die Aufgaben und die Zusammensetzung ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Geschäftsordnung (Entwurf).

Durch die Errichtung einer „Kommission Erinnerungskultur im Stadtraum“ (KES) soll der Austausch über verschiedene Perspektiven, Anlässe und Ideen für eine Erinnerungskultur im Stadtraum gebündelt, Abläufe sowie fachliche Empfehlungen und Entscheidungsfindungen transparenter gestalten werden.

Durch die KES soll das Bezirksamt Mitte von Berlin fachkundig Kommission beraten werden. Schwerpunkte der Beratung sind die Diskussion und Bewertung von Anliegen der Gedenk- und Erinnerungskultur, die an das Bezirksamt herangetragen werden mit dem Ziel einer Empfehlung für Maßnahmen, Prioritäten- und Entscheidungsvorlagen für das Bezirksamt und dem für Kultur zuständigen Ausschuss zu erarbeiten.

Rechtsgrundlagen und Finanzierung der Kommission sind in der beigefügten Geschäftsordnung festgehalten. (Anlage)

A) Rechtsgrundlagen

§ 36 Abs. 2 BezVG, Art. 5 Abs. 1-3 GG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Aufwandsentschädigung für zwei externe wissenschaftliche Expert*innen
Für vier Sitzungen p.a. à 400 € x 2 Personen = 3.200 €
Ausgaben aus: 31/3630/42701

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine

Berlin, den2023

Bezirksbürgermeisterin Remlinger